

Experten diskutieren Wege aus der Jugendarbeitslosigkeit

Saarbrücken. Wie gelingt es, angesichts von 5,7 Millionen arbeitslosen Jugendlichen in der EU neue Arbeitskonzepte auf den Weg zu bringen? Mit seinem Konzept Europatriates, bei dem Jugendliche für eine bestimmte Zeit zur Ausbildung oder für einen Job in ein anderes Land gehen, finanziert unter anderem über innovative Fonds-Modelle, hat der Saarländer Peter Hartz einen Lösungsweg in den Raum gestellt.

Welche Chancen dieser Weg bietet, darüber diskutieren vom 23. bis 25. Juni zahlreiche Fachleute, unter anderem Arbeitsministerin Andrea Nahles, Bundesagentur-Chef Frank-Jürgen Weise und der Wirtschaftsweisen Lars Feld auf einem Kongress in Saarbrücken. Zeitgleich soll ein Pilotprojekt für ausgewählte Jugendliche starten. *red*